

Goldene Kerzenlichthalter

im Inneren der Metropolitan-Kathedral in Timișoara

in der orthodoxen Tradition - eine tiefe symbolische Bedeutung

[Norbert Rieser](#)

Licht als Symbol des Göttlichen

Das Kerzenlicht steht für das ungeschaffene Licht Christi, das die Finsternis vertreibt („Ich bin das Licht der Welt“, Joh 8,12).

Es erinnert Gläubige daran, dass das Göttliche Orientierung, Wärme und Leben schenkt.

Gebet und Opfer

Eine brennende Kerze symbolisiert das Gebet des Menschen, das zu Gott emporsteigt.

Gleichzeitig steht das langsame Verzehren der Kerze für Hingabe und Opfer: so wie die Kerze sich selbst verzehrt, soll auch das Leben in Liebe und Dienst hingegeben werden.

Reinheit und Heiligkeit

Gold als Material verweist auf das Himmlische, Unvergängliche und Kostbare. In Kirchenräumen markiert es das Heilige und hebt das Licht als göttliches Zeichen hervor.

Gemeinschaft und Erinnerung

In orthodoxen Kirchen werden Kerzen oft für Lebende wie für Verstorbene entzündet. Das gemeinsame Leuchten der Lichter zeigt die Verbundenheit der Gemeinde über Zeit und Raum hinweg.

Liturgische Funktion

Praktisch gesehen erhellten sie früher den Altarraum, symbolisch aber verstärken sie die Atmosphäre der Heiligkeit und rücken die Aufmerksamkeit auf Christus, die Ikonen und die liturgische Handlung.



